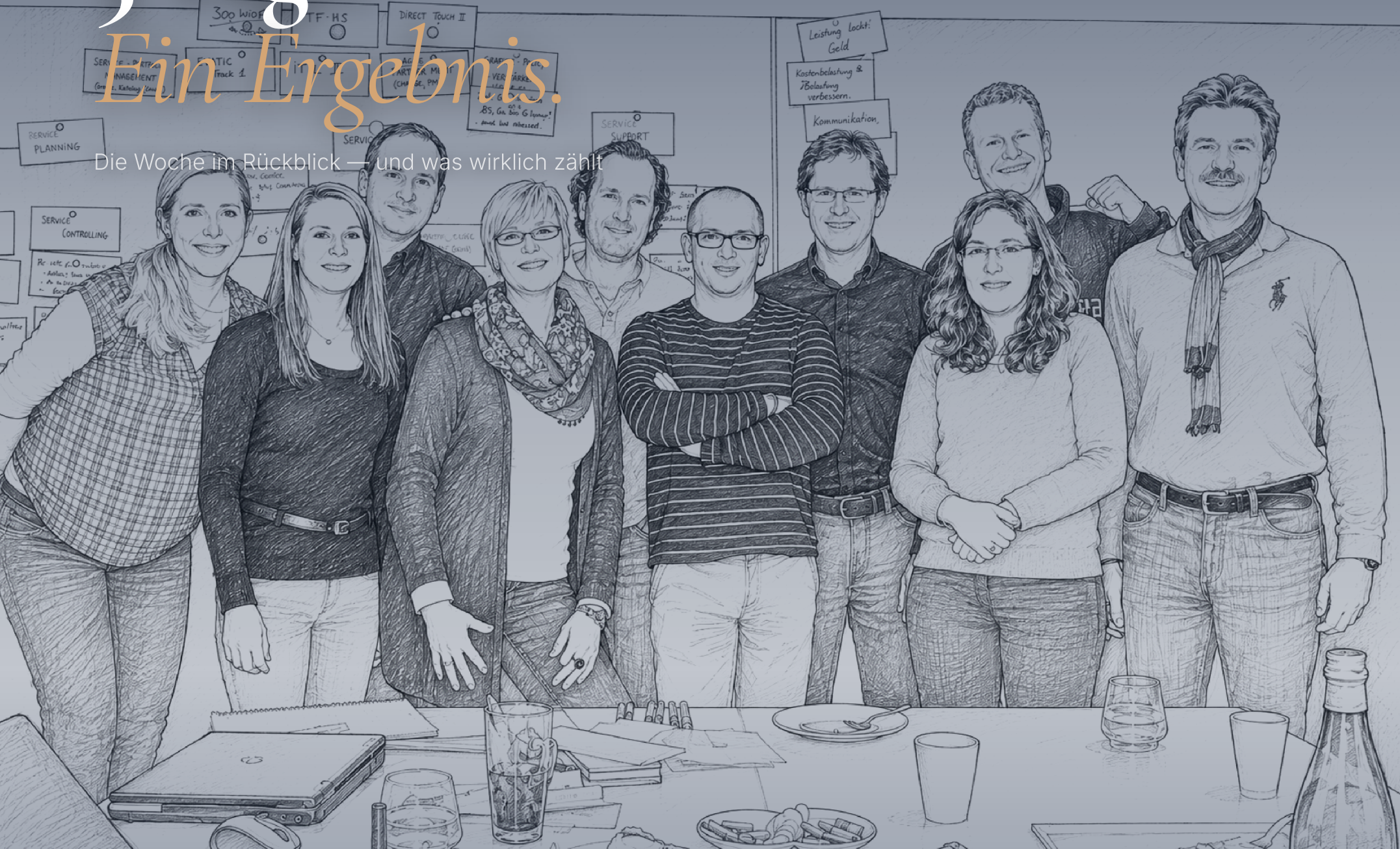


Klausur.

3 Tage.

Ein Ergebnis.

Die Woche im Rückblick — und was wirklich zählt



DIE WOCHE

5 Tage. *5 Lektionen.*

MO 01 Hat dein Service eine Strategie oder nur Tagesgeschäft?

DI 02 Bottom-Up statt Top-Down: Strategie von den Menschen, die täglich das Problem sehen

MI 03 Open Books: Was passiert, wenn jeder in die Zahlen schauen kann?

DO 04 SMART kennt jeder — aber kaskadierende Ziele über alle Ebenen?

FR 05 Klausur: Warum strategischer Raum keine Kür ist, sondern die Bedingung

Hat dein Service eine *Strategie*?

„Den meisten Service-Teams fehlt nicht die Aktivität, sondern die Richtung.“

WAS BLEIBT

Strategie beginnt nicht mit „Was erwartet uns heute?“ — sondern mit „Wo soll dieser Bereich in zwölf Monaten stehen?“
Inamori nennt es Align Vectors: alle Kräfte in dieselbe Richtung.

Bottom-Up, nicht *Top-Down*.

„Die beste Strategie kommt von den Menschen, die täglich das Problem sehen.“

WAS BLEIBT

Wer seinen Teil der Strategie selbst mitgeschrieben hat, ist kein Empfänger von Aufgaben mehr — sondern Mitverantwortlicher für ein Ergebnis. Das ist der Unterschied zwischen einer Strategie, die trägt, und einer, die nach drei Wochen in der Schublade liegt.

Open Books. *Glaswände.*

*„Wenn alle dieselben Zahlen kennen, enden Diskussionen nicht im Nebel — sondern bei der Frage:
Was tun wir als Nächstes?“*

WAS BLEIBT

Transparenz ist kein gutes Gefühl — sie ist die gemeinsame Grundlage. Inamori nannte es glaswandiges Management. Jahrzehnte bevor der Westen das Wort dafür hatte.

SMART kennt jeder. *Verknüpft?*

„Das Problem ist nicht das Konzept. Es ist die Isolierung.“

WAS BLEIBT

Align Vectors braucht ein System, das Ziele wirklich verbindet: vom Mitarbeiter über den Bereich bis zum Unternehmensziel. Kaskadiert, transparent, verbindlich. Jeder sieht, warum sein Ziel existiert.

WAS BLEIBT

Strategie braucht *Raum.*

Nicht eine Stunde im Kalender. Wer gute Entscheidungen für die nächsten zwölf Monate treffen will, muss die letzten zwölf erst wirklich verstehen. Das geht nicht zwischen zwei Meetings.

Macht ihr euch als Führungsteam regelmäßig diese Zeit?